

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Landeshauptstadt Hannover – Fachbereich Gebäudemanagement		
Straße	Aegidientorplatz 1		
PLZ, Ort	30159 Hannover		
Telefon	0511 / 168-42870	Fax	0511 / 168-42087
E-Mail	submission@hannover-stadt.de	Internet:	www.meinauftrag.rib.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 19-0185-26

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 - ☒ in Textform
 - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Hannover

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Förderanlagen - Neubau von zwei Personenaufzugsanlagen

1. Aufzugsanlage

Personenaufzugsanlage als hydraulischer Aufzug mit Prozessorsteuerung und automatischen Schiebetüren zur barrierefreien Erschließung der 2 Hauptebenen nach DIN EN 81-20, DIN EN 81-70 und DIN 18040 im Stahl-Aufzugsschacht. FK und Türen in Glasausführung. Stahl-Aufzugsschacht, VSG-Verglasung, 4-seitig umlaufend in Profilen gelagert, pulverbeschichtet im RAL-Farbtönen. Schachtgrube: 1.500 mm, Förderhöhe: 3.850 mm, Schachtkopf: 2.510 mm, Kabinenmaße Krankentragengerecht: B=1.100 mm, T=2.100 mm, H=2.100 mm. Separater Maschinenraum in Ebene 0, ca. 4 m vom Schacht entfernt.

2. Aufzugsanlage

Personenaufzugsanlage als maschinenraumloser Seilaufzug mit Prozessorsteuerung und automatischen Schiebetüren zur barrierefreien Erschließung der 2 Hauptebenen nach DIN EN 81-20, DIN EN 81-70 und DIN 18040 im Betonschacht. Schachtgrube: 1.500 mm, Förderhöhe: 3.430 mm, Schachtkopf: 2.750 mm, Kabinenmaße Krankentragengerecht: B=1.100 mm, T=2.100 mm, H=2.100 mm. Steuerungsschrank im separaten Raum neben Aufzugsschacht.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- | | |
|--|--|
| ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich | ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |
|--|--|

i) Ausführungsfristen

- | | |
|---|---|
| ☒ Beginn der Ausführung:
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
☒ weitere Fristen: | 01.02.2027
26.05.2028
Vorlage Werkplanung innerhalb von 3 Wochen nach Auftragsvergabe |
|---|---|

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Vergabeplattform
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Wir empfehlen Ihnen, sich freiwillig zu registrieren, damit wir Sie über Veränderungen und Ergänzungen im laufenden Vergabeverfahren informieren können.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☐ nachgefordert
☒ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: - alle außer fehlender Preise
☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am	11.03.2026	um	10:00	Uhr
Ablauf der Bindefrist	am	10.04.2026		

p) Adresse für elektronische Angebote

www.meinauftrag.rib.de/public/publications

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
- ☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin **am** 11.03.2026 **um** 10:00 **Uhr**
Ort

t) geforderte Sicherheiten Siehe Formblatt 214 in den Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Formblatt 214 in den Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

s. Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

- ☒ Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A
beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Referat 16 – Öffentliches Auftragswesen
Friedrichswall 1, 30159 Hannover
Fax: 0511 120 - 5770
E-Mail: nachpruefungsstelle@mw.niedersachsen.de
Telefon: 0511 120 - 7807

- ☒ Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent gem. § 3 Abs. 9 VgV für nicht EU-weite Vergabeverfahren:

Vergabekammer Niedersachsen beim
Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg
Fax: 04131 - 15-2943